

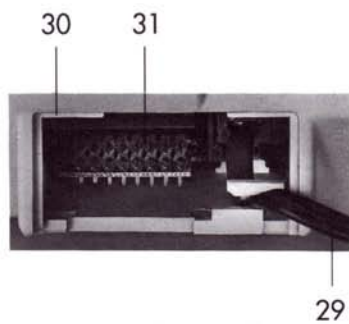
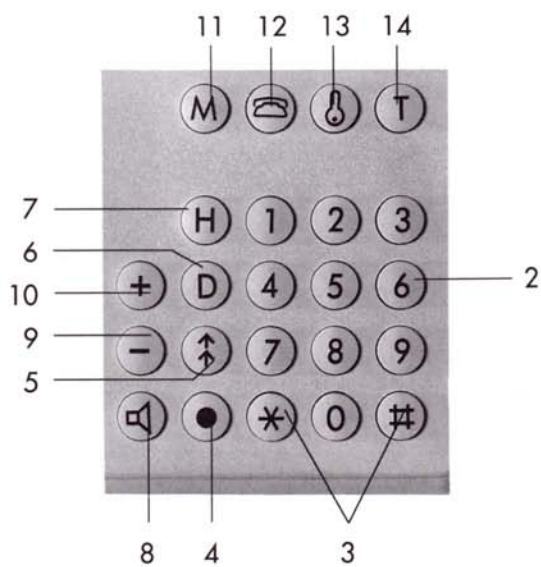
TRITEL Montreux

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
	<i>Umschlag</i>
Bedienungselemente, Akustische Signale	
Installation	1-2
	1. Installation Ihres Telefons 3
	2. Automatische Summtonerkennung 4
Telefonieren	4
	1. Normalwahl 4
	2. Wahlwiederholung 5
	3. Telefonieren mit der Wahlvorbereitung 6
	4. MIC-MUTE-(Stumm-)Taste 7
	5. Datenverkehr 8
	6. PC-Option 8
	7. HOLD (Leitung halten) 9
Memocards	10
	1. Wissenswertes zum Nummernspeicher Ihres Tritel 11
	2. Einspeichern von Telefonnummern 12
	3. Abrufen von gespeicherten Telefonnummern 12
	4. Kopieren von gespeicherten Telefonnummern 12
	5. Anzeigen von gespeicherten Telefonnummern 13
	6. Notnummern/TVA-Funktionen 14
Tax- + Zeiterfassung	14
	1. Wissenswertes zur neuen Gesprächstaxen- und Gesprächszeiterfassung 15
	2. Zuordnen der Taxenzähler 1 und 2 15
	3. Anzeigen der Taxenzähler 16
	4. Löschen der Taxenzähler 17
	5. Umschaltung Taxen anzeigen/Gesprächszeit anzeigen 18
	6. Anzeigen der Gesprächszeiten 18
	7. Löschen der Gesprächszeitenzähler 19
Sperrfunktionen	19
	1. Wissenswertes zu den Sperrfunktionen 20
	2. Sperren der Programmierung 21-23
	3. Wahlsperre und Direktruf 24
Telefonieren mit Teilneh- mervermittlungsanlagen	24
	1. Wissenswertes beim Anschluss an Teilnehmerver- mittlungsanlagen TVA 25
	2. Programmieren der Amtskennziffern 26
Hinweise	26
	1. Beeinflussung durch Sender 26
	2. Erweiterter Datenverkehr 27
	3. HOLD: Zeitänderung 28
	4. Kombinierte Amtskennziffern 29
	5. Korrektur der Taxenzähler-Zuordnung 29
	6. Löschen von gespeicherten Nummern/Wahlwieder- holung 30
	7. Löschen der Amtskennziffern 30
	8. Pausenzeit anpassen 31
	9. Spezielle Symbole der Anzeige 31
	10. Zusatzgeräte und Pflege 31
Symbole der Anzeige	<i>Umschlag</i>



Bedienungselemente, Akustische Signale

1 Apparat	20 Gabelschalter
2 Wahltastatur	21 Beschriftungsschild mit Deckel
3 Stern- und Carrétaste	22 Lautsprecher
4 Steuertaste/Flashtaste	23 Lautstärkeinstellrad Dreitonruf
5 Wahlwiederholungstaste	24 Geschwindigkeitseinstellrad Dreitonruf
6 Taste D	25 Schalter für das Wahlverfahren FM = Frequenzwahl mit Begleitzeichen FO = Frequenzwahl IMP = Impulswahl
7 Taste H	
8 Lautsprechertaste	
9 Minustaste	
10 Plustaste	
11 Taste M	26 Hörer
12 Telefontaste	27 MIC-MUTE-(Stumm-) Taste
13 Schlüsseltaste	28 Hörerkabel
14 Taste T	29 Anschlusskabel
15 Kartenfach für Memocards	30 Anschlussfach
16 Notnummern/TVA-Funktionen	31 Stecker für PC-Option
17 Ablagefach für Memocards	
18 Memocards mit 12 Namenfeldern	
19 Display (Symbole siehe hintere Umschlagklappe)	

Akustische Signale

Signal

Bedeutung

einfacher Piepton

- drücken des Namenfeldes erkannt

zweifacher Piepton

- Bedienungsfehler
- Wahl- oder Programmiersperre ist eingeschaltet

1. Installation Ihres Telefones

Damit Sie alle Funktionen vollumfänglich nutzen können, ist es wichtig, dass Sie die Installation Ihres Telefons richtig vornehmen:

1. Kontrolle

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs:

Apparat (1)	Hörer (26)
Anschlusskabel (29)	Hörerkabel (28)
Batterie in Batteriehalterung	1 Set Memocards mit
Beschriftungsschild mit Deckel (21)	7x2 Memocards (18)
Anschlussfachdeckel	

2. Einsetzen der Batterie

Setzen Sie die Batteriehalterung mit der Batterie im Boden des Apparates (1) ein. Die Batteriehalterung besitzt eine Vorrichtung, die nur ein richtiges Einsetzen ermöglicht.

3. Öffnen des Anschlussfachdeckels auf der Rückseite



4. Anschliessen und Verschlaufen des Anschlusskabels (29) wie abgebildet

5. Schliessen des Anschlussfachdeckels

Anschlusskabel (29) in die dafür vorgesehene Öffnung im Anschlussfachdeckel legen. Anschlussfachdeckel zudrücken bis er einrastet.



6. Hörer mit dem Apparat verbinden

Hörer (26) mit dem Hörerkabel (28) an den Apparat (1) anschliessen.



7. Anschliessen des Telefons

Telefonstecker in die Telefonanschlussdose stecken. Falls der Stecker nicht in die Dose passt, ist bei der PTT (Fernmeldedirektion) ein Adapter erhältlich.



8. Einstellen des Wahlverfahrens

Im Boden des Basisgerätes (1) ist der Schalter für das Wahlverfahren (25). Falls Sie nicht wissen, welches Wahlverfahren (FM, FO oder IMP) Sie einstellen müssen, gibt Ihnen der Telefoninstallateur oder die Nummer 113 gerne nähere Auskunft. Wenn Sie Ihr Telefon an eine Teilnehmervermittlungsanlage TVA anschliessen, erkundigen Sie sich am besten bei der verantwortlichen Person Ihres Betriebes.



9. Einstellen des Dreitonrufes

Wenn Sie angerufen werden, können Sie an den beiden Einstellrädern auf der linken Seite des Gehäuses die Lautstärke und die Geschwindigkeit des Dreitonrufes einstellen.

10. Lauthörmodus

Der Lautsprecher wird beim Auflegen des Hörers ausgeschaltet. Nach einem Telefongespräch mit dem Hörer bei eingeschaltetem Lautsprecher (=Lauthören) wird beim Auflegen des Hörers die Leitung getrennt.

2. Automatische Summtonerkennung

Ihr Telefon ist mit einer automatischen Summtonerkennung ausgerüstet. Beim Wählen einer Telefonnummer müssen Sie den Summton nicht mehr abwarten. Dank der automatischen Summtonerkennung können Sie eine Telefonnummer auch vorbereiten und korrigieren (Siehe Kapitel Telefonieren: Telefonieren mit der Wahlvorbereitung, Seite 5).

Wenn Sie den Hörer abheben, können Sie sofort die gewünschte Telefonnummer eintippen. Ihr Telefon wartet automatisch bis der Summton ertönt und wählt erst dann die Nummer.

Wichtig:

Wenn Ihr Telefon den Summton nicht erkennt oder kein Summton vorhanden ist, wird nach einer bestimmten Pause gleichwohl die Wahl ausgelöst. Wie Sie die Länge dieser Pausenzeit verändern können, erfahren Sie im Kapitel Hinweise: Pausenzeit anpassen, Seite 30.

Jetzt ist Ihr Telefon einsatzbereit. Wenn Sie es an eine Teilnehmervermittlungsanlage TVA anschliessen, beachten Sie bitte das Kapitel "Wissenswertes beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen", Seite 24.

1. Normalwahl

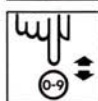
Normalwahl bedeutet telefonieren, ohne einen Speicher zu benutzen.



1. Heben Sie den Hörer ab
oder



Drücken Sie die **Lautsprechertaste**.
(Die Lautstärkeeinstellung mit \oplus und \ominus hat 4 Stufen, beim einschalten geht sie automatisch auf Stufe 2)



2. Wählen Sie mit den Tasten **0 - 9** die gewünschte Telefonnummer.



Wenn sie bei Punkt 1 die Lautsprechertaste gedrückt haben und sich der Angerufene meldet, hören Sie dies durch den Lautsprecher. Heben Sie dann den Hörer ab und führen Sie Ihr Gespräch.

2. Wahlwiederholung

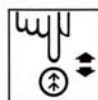
Sie können die zuletzt gewählte Telefonnummer mit einem Tastendruck wiederholen.



1. Heben Sie den Hörer ab
oder



Drücken Sie die **Lautsprechertaste**.
(Die Lautstärkeeinstellung mit \oplus und \ominus hat 4 Stufen, beim einschalten geht sie automatisch auf Stufe 2)



2. Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste** (Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird jetzt wieder gewählt).

Wichtig:

Falls Sie vorher mehr als 24 Ziffern gewählt haben, ist die Wahlwiederholung gesperrt.

Wenn Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer, **ohne den Hörer aufzulegen, wiederholen** möchten, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste, die Leitung wird automatisch neu belegt.

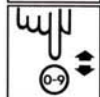
Wie Sie die zuletztgewählte Nummer löschen können, erfahren Sie im Kapitel Hinweise: Löschen der Wahlwiederholung, Seite 29.

3. Telefonieren mit der Wahlvorbereitung

Mit Ihrem Telefon können Sie die Wahl vorbereiten. Der Vorteil dieser Funktion ist, dass Sie Fehleingaben korrigieren können und nicht die ganze Telefonnummer neu wählen müssen.



1. Der Hörer ist aufgelegt.



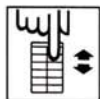
2. Wählen Sie mit den Tasten **0 - 9** die gewünschte Telefonnummer.

oder



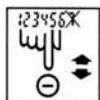
Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**.

oder

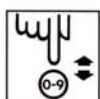


Drücken Sie auf ein **Namenfeld**, in dem eine Telefonnummer gespeichert ist.

(In jedem Fall erscheint in der Anzeige die entsprechende Telefonnummer.)



3. Bei einer Fehleingabe, oder um eine bestehende Telefonnummer abzuändern, drücken Sie die **Minustaste**. Bei jedem Tastendruck wird von rechts nach links das letzte Zeichen gelöscht.



4. Mit den Tasten **0 - 9** kann die Wahlvorbereitung vor oder nach der Korrektur ergänzt werden.



5. Entspricht die angezeigte Telefonnummer Ihrem Wunsch, drücken Sie die **Telefontaste**. (Ihr Telefon schaltet jetzt automatisch den Lautsprecher ein, wartet den Summtton ab und wählt die angezeigte Telefonnummer.)



6. Wenn sich der Angerufene meldet, hören Sie dies durch den Lautsprecher. Heben Sie dann den Hörer ab und führen Sie Ihr Gespräch.

4. MIC-MUTE-(Stumm-)Taste

Mit der MIC-MUTE-(Stumm-)Taste schalten Sie das Mikrofon des Hörers aus, solange Sie diese drücken oder den Hörer ablegen.



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die **MIC-MUTE**-(Stumm-)Taste.

oder



Legen sie den Hörer auf die **MIC-MUTE**-(Stumm-) Taste ab.
(Ihr Gesprächspartner kann Sie jetzt nicht hören.)



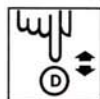
3. Wenn Sie die **MIC-MUTE**-(Stumm-)Taste wieder loslassen bzw. den Hörer wieder aufnehmen, ist das Mikrofon wieder eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

5. Datenverkehr

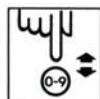
Mit der Taste D stellen Sie Ihr Telefon auf Datenverkehr um. Diesen Komfort benötigen Sie, wenn Sie telefonisch Zeichen übermitteln wollen (Fernsteuerung, Datenbank).



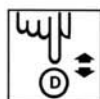
1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **D**.
(Jetzt ist das Telefon auf Datenverkehr umgestellt).



3. Senden Sie nun die gewünschten Zeichen durch Drücken der entsprechenden Tasten.



4. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie nochmals die Taste **D**.

oder



legen sie den Hörer auf. (Die Umschaltung auf Datenverkehr ist jetzt aufgehoben).

Übrigens:

Mit der Taste **D** kann der Datenverkehr jederzeit wieder ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie auch bei Frequenzwahl die Funktion Datenverkehr, damit Zeichen des Datenverkehrs bei Wahlwiederholung nicht gewählt werden (Datenschutz für Passwörter, usw.).

Weitere Möglichkeiten des Datenverkehrs finden Sie im Kapitel Hinweise: Erweiterter Datenverkehr, Seite 26.

6. PC-Option

Mit der PC-Option können Sie mehr aus Ihren PC-Dateien machen. Zusammen mit dem TRITEL Montreux und der PC-Option können Sie Ihre Gesprächsverbindungen per Tastendruck aus Ihrem PC erstellen.

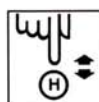
Welche PC-Infrastruktur die PC-Option benötigt, erfahren Sie bei
Ascom Zelcom AG, PC-Option, 8634 Hombrechtikon,
Telefon 055/41 50 20, Fax 055/41 60 05

7. HOLD (Leitung halten)

Wenn mehr als ein Telefonapparat an einem Anschluss (unter einer Telefonnummer) angeschlossen ist, können Sie mit der HOLD-Funktion während des Gespräches den Apparat wechseln.



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **H**. (Wenn Sie die Taste **H** ein zweites Mal drücken, wird die Funktion aufgehoben).

In der Anzeige erscheint während 20 Sekunden das Symbol "HOLD" und "20". Das ist die Zeitspanne, in der Sie wieder einen Hörer abheben und Ihr Gespräch fortführen können. Nach 20 Sekunden wird die Verbindung unterbrochen. (Wie Sie die HOLD-Zeit ändern können, erfahren Sie im Kapitel Hinweise unter HOLD: Zeitänderung, Seite 27.)



3. Legen Sie den Hörer auf.



4. Heben Sie innerhalb der 20 Sekunden den Hörer Ihres zweiten Telefonapparates ab. (Sie können auch den Hörer desselben Apparates wieder abheben.)



5. Jetzt können Sie Ihr Gespräch weiterführen.

1. Wissenswertes zum Nummernspeicher Ihres TRITEL

Die 7 Memocards erlauben es Ihnen, je 12 Telefonnummern pro Karte zu speichern. Folglich stehen Ihnen insgesamt 84 Zielwahlnummern zur Verfügung. Unter den Symbolen im Kartenfach können Sie zusätzlich drei Notnummern und drei TVA Funktionen speichern. Diese können auch bei Wahlsperre gewählt werden.

Die Memocards werden von Hand oder mit der Schreibmaschine beschriftet. Bleistifteinträge können radiert werden, verschmieren jedoch leicht.

Bei Kugelschreibern und wasserfesten Faserschreibern ist darauf zu achten, dass die Schrift vor dem Gebrauch trocken ist.

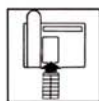
Transport	
Bianchi Carlo	Delessert Claude
Weingart Urs	Caprez Gian
Bornand Alain	Müller Thomas
Rossi Giovanni	Weber Markus
Aerni Martin	Batzill Dina
Gallo Silvano	Rey Pierre

Club	
Dubois René	Bornand Alain
Berger Hans	Piazzini Beat
Brown Ralph	Fontano Ernesto
Reber Paul	Miller Peter
Hasler Kurt	Smith John
Rey Pierre	Arm Kurt

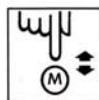
Memocard-Set sind über Telefonnummer 135, bei Ihrer Fernmeldedirektion oder bei Ihrem Telefoninstallateur unter der Artikel Nummer 583.201.9 erhältlich.

2. Einspeichern von Telefonnummern

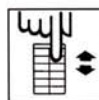
Das Einspeichern von Telefonnummern kann auch während eines Gesprächs erfolgen.



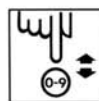
1. Legen Sie die **Memocard** in das Kartenfach.



2. Drücken Sie die Taste **M**.



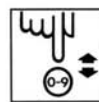
3. Drücken Sie das **Namenfeld**, in das Sie eine Telefonnummer eingeben wollen. (Bestehende Nummern können überschrieben werden). Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die Taste **M** oder nochmals das Zielfeld.



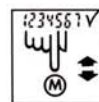
4. Geben Sie mit den Tasten **0 - 9** die gewünschte Telefonnummer ein. (max. 24 Ziffern)



5. Bei einer Fehleingabe oder um eine bestehende Telefonnummer abzuändern, drücken Sie die **Minustaste**. Bei jedem Tastendruck wird von rechts nach links das letzte Zeichen gelöscht.

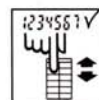


6. Mit den Tasten **0 - 9** kann die Telefonnummer nach der Korrektur ergänzt werden.



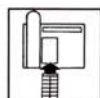
7. Drücken Sie die Taste **M**.

oder



Drücken Sie **nochmals das Namenfeld** und beginnen Sie wieder bei Punkt 4, wenn Sie weitere Telefonnummern einspeichern wollen.

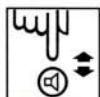
3. Abrufen von gespeicherten Telefonnummern



1. Legen Sie die Memocard in das Kartenfach.

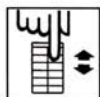


2. Heben Sie den Hörer ab.



oder

Drücken Sie die **Lautsprechertaste**.



3. Drücken Sie das gewünschte **Namenfeld**.

(Die gespeicherte Telefonnummer wird jetzt angezeigt und gewählt.)



Wenn Sie bei Punkt 2 die Lautsprechertaste gedrückt haben und sich der Angerufene meldet, hören Sie dies durch den Lautsprecher. Heben Sie dann den Hörer ab und führen Sie Ihr Gespräch.

4. Kopieren von gespeicherten Telefonnummern

Das Kopieren von gespeicherten Telefonnummern kann auch während eines Gesprächs erfolgen.



1. Drücken Sie die Taste **M**.



2. Drücken Sie das **Namenfeld**, in welches eine Telefonnummer **hineinkopiert** werden soll. (Ist bereits eine Telefonnummer gespeichert, erscheint diese in der Anzeige.)



3. Drücken Sie das **Namenfeld** auf derselben oder einer anderen Memocard, welches die Telefonnummer enthält, die Sie kopieren wollen.

oder



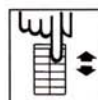
Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**. (Wenn die zuletzt gewählte Telefonnummer kopiert werden soll.)



4. Drücken Sie die Taste **M**.

5. Anzeigen von gespeicherten Telefonnummern

Bei **aufgelegtem Hörer** oder sogar **während eines Telefongesprächs**



können Sie, wann immer Sie wollen, eine Zielfeldkarte einlegen und ein bestimmtes Zielfeld drücken. Die gespeicherte Telefonnummer erscheint dann in der Anzeige.

Wichtig:

Wenn der Speicherinhalt mehr als 16 Stellen enthält, kann nicht die ganze Telefonnummer angezeigt werden. Zuerst werden die ersten 16 Stellen gezeigt und das Symbol "Anzeigeüberlauf" erscheint in der Anzeige. Nach ca. 2 Sekunden werden die letzten 16 Stellen gezeigt.

Wie Sie Telefonnummern **löschen** können, erfahren Sie im Kapitel Löschen von gespeicherten Nummern/Wahlwiederholung S.29.

6. Notnummern/TVA-Funktionen

Unter den 6 Symbolen, die im Kartenfach abgebildet sind, können Sie 3 Notnummern und 3 TVA-Funktionen einspeichern. Auch bei Wahlsperre können diese angerufen werden und sind zudem sekundenschnell gewählt. (Polizei, örtliche Feuerwehr, Spital, Anrufumleitung, etc.)

Einspeichern und **Abrufen** dieser Nummern erfolgt analog zu den Memocards (Seite 10, 11).

Beschreibung der Symbole



Feuerwehr-Notruf



Polizei-Notruf



Sanitäts-Notruf



Anrufumleitung



Umleitung löschen



Automatischer Rückruf

Wichtig:

Wenn die Funktion **Direktruf eingeschaltet** ist, können die **Notnummern/TVA-Funktionen nicht gewählt** werden. In diesem Fall wird immer die Direktrufnummer gewählt.

Sie können unter den obigen Symbolen auch beliebige Nummern speichern.

1. Wissenswertes zur neuen Gesprächstaxen- und Gesprächszeiterfassung

Taxen

Ihr Telefon bietet Ihnen zusätzlich zur Anzeige der Taxen des laufenden Gespräches und der Gesamtaxen die Möglichkeit, Taxen von Gesprächen einem der zwei separaten Taxenzähler TAX 1 und TAX 2 zuzuordnen. Das ermöglicht Ihnen, Gesprächstaxen für besondere Aufgaben oder verschiedene Personen einzeln zu erfassen.

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die angezeigten Taxen von den Angaben auf der Fernmelderechnung abweichen können. Verbindlich für die Berechnung ist immer der Gebührenzähler in der Vermittlungsstelle der PTT.

Gesprächszeiten

Wenn keine Taxenerfassung erwünscht ist, oder das Telefon an einer Teilnehmervermittlungsanlage TVA angeschlossen ist, kann die Taxenanzeige auf Gesprächszeitenanzeige umgeschaltet werden. Die Gesprächszeit wird in drei Zählern erfasst: Gesamtzeit, Zeit der abgehenden und Zeit der ankommenden Gespräche.

Wichtig:

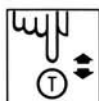
Die Uhr der Gesprächszeitenzähler startet bei ankommenden Gesprächen sofort beim Abheben des Hörers. Angezeigt wird die Zeit nach ca. 15 Sekunden.

Bei abgehenden Gesprächen startet die Uhr nach der Wahl der letzten Ziffer. Angezeigt wird die Zeit 15 Sekunden später.

2. Zuordnen der Taxenzähler 1 und 2

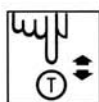
Alle Gesprächstaxen werden vom Gesamtaxenzähler TAX erfasst. Wenn Sie zusätzlich Taxen einem der separaten Taxenzähler TAX 1 und TAX 2 zuordnen wollen, bestehen die folgenden Möglichkeiten:

Beim Einspeichern einer Telefonnummer



Drücken Sie während des Einspeicherns einer Telefonnummer die Taste **T** sooft, bis der gewünschte Taxenzähler TAX 1 oder TAX 2 in der Anzeige erscheint.

Vor oder während eines Telefongesprächs



Sobald Sie den Hörer abgehoben oder die Lautsprechtaste gedrückt oder eine Wahlvorbereitung begonnen haben, können Sie mit der Taste **T** die Taxenzähler TAX 1 oder TAX 2 auswählen. Drücken Sie die Taste **T** sooft, bis der gewünschte Taxenzähler in der Anzeige erscheint.

3. Anzeigen der Taxenzähler



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie die Taste **T** sooft, bis der Taxenzähler, den Sie anzeigen wollen, in der Anzeige erscheint.

TAX = Total aller Gesprächstaxen

TAX 1 = Total der dem Zähler 1 Zugeordneten Taxen

TAX 2 = Total der dem Zähler 2 Zugeordneten Taxen

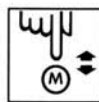
Wichtig: TAX ist nur das Total von TAX 1 und TAX 2, wenn **alle** Taxen dem Zähler 1 oder 2 zugeordnet werden!

Die aufgelaufenen Taxen des letzten Gespräches werden in der Anzeige links von den Taxenzählern angezeigt.

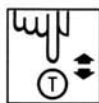
4. Löschen der Taxenzähler



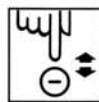
1. Der Hörer ist aufgelegt.



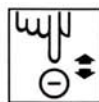
2. Drücken Sie die Taste **M**.



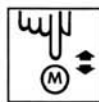
3. Drücken Sie die Taste **T** sooft, bis der Taxenzähler, den Sie löschen wollen, in der Anzeige erscheint.



4. Drücken Sie die **Minustaste**. (Der angezeigte Betrag blinkt jetzt.)



5. Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die **Minustaste**. (In der Anzeige erscheint der Betrag 0.00. Der Taxenzähler ist gelöscht.)



6. Drücken Sie die Taste **M**.

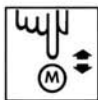
Wichtig:

Alle Taxenzähler werden einzeln gelöscht.

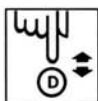
5. Umschaltung Taxen anzeigen / Gesprächszeiten anzeigen



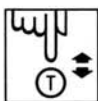
1. Der Hörer ist aufgelegt.



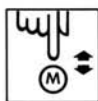
2. Drücken Sie die Taste **M**.



3. Drücken Sie die Taste **D**.



4. Drücken Sie die Taste **T**, bis das gewünschte Symbol in der Anzeige erscheint. Das Symbol Uhr erscheint für die Gesprächszeiterfassung und das Symbol TAX für die Taxenerfassung.

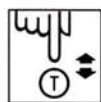


5. Drücken Sie die Taste **M**.

6. Anzeigen der Gesprächszeiten



1. Der Hörer ist aufgelegt.



2. Drücken Sie die Taste **T** sooft, bis der Gesprächszeitenzähler, den Sie anzeigen wollen, in der Anzeige erscheint.



= alle Gespräche



1 = abgehende Gespräche



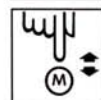
2 = ankommende Gespräche

Die aufgelaufenen Gesprächszeiten des letzten Gespräches werden in der Anzeige links von den Gesprächszeitenzählern angezeigt.

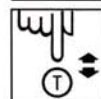
7. Löschen der Gesprächszeitenzähler



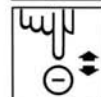
1. Der Hörer ist aufgelegt.



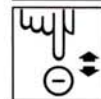
2. Drücken Sie die Taste **M**.



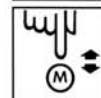
3. Drücken Sie die Taste **T** sooft, bis der Gesprächszeitenzähler, den Sie löschen wollen, in der Anzeige erscheint.



4. Drücken Sie die **Minustaste**. (Die angezeigte Zeit blinkt jetzt.)



5. Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die **Minustaste**. (In der Anzeige erscheint die Zeit 0". Der Gesprächszeitenzähler ist gelöscht.)



6. Drücken Sie die Taste **M**.

oder

Beginnen Sie wieder bei Punkt 3, wenn Sie weitere Gesprächszeitenzähler löschen wollen.

Wichtig:

Alle Gesprächszeitenzähler werden einzeln gelöscht.

1. Wissenswertes zu den Sperrfunktionen

Programmiersperre

Damit nicht ungewollt gespeicherte Werte, wie Telefonnummern, Programmierungen usw. gelöscht oder verändert werden, können Sie die Programmierung sperren.

Wahlsperre

Während Ihrer Abwesenheit können Sie die Wahl sperren, so dass nur noch die 6 Notnummern/TVA-Funktionen gewählt werden können.

Direktruf

Der Direktruf ist eine Erweiterung der Wahlsperre. Ist der Direktruf eingeschaltet, so wird nach dem Belegen der Leitung und dem Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen Steuertaste, Taste M und Lautsprechertaste) die Direktrufnummer gewählt. Auch die 6 Notnummern/TVA-Funktionen können bei eingeschaltetem Direktruf nicht angewählt werden. Diese Funktion wird oft für Kinder bei Abwesenheit der Eltern eingesetzt. Die Eltern sind so für die Kinder erreichbar. (Unter der Direktrufnummer.)

2. Sperren der Programmierung

Das Telefon kann gegen sämtliche Einspeicherungen und Programmierungen gesperrt werden. Wird eine gesperrte Funktion eingeleitet, so ertönt das Fehlersignal (zweifacher Piepton) und in der Anzeige erscheint das Symbol Schlüssel.



1. **Einschalten der Programmiersperre**
(Wenn die Programmierung frei ist.)
Drücken Sie die Taste **M**.

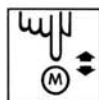


2. Drücken Sie die **Schlüsseltaste**.
(In der Anzeige erscheint das Schlüssel-Symbol. Die Programmiersperre ist jetzt eingeschaltet.)

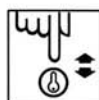


3. Drücken Sie die Taste **M**.

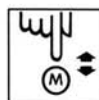
Ausschalten der Programmiersperre
(Wenn die Programmierung gesperrt ist.)



1. Drücken Sie die Taste **M**.
(In der Anzeige erscheint das Schlüssel-Symbol.)



2. Drücken Sie die **Schlüsseltaste**.
(Das Schlüssel-Symbol erlischt. Die Programmiersperre ist jetzt ausgeschaltet.)



3. Drücken Sie die Taste **M**.

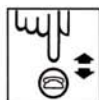
3. Wahlsperre und Direktruf

Einschalten der Wahlsperre

(Wenn die Wahl frei ist.)



1. Drücken Sie die Taste **M**.



2. Drücken Sie die **Telefontaste**.



Erscheint in der Anzeige eine Direktrufnummer, löschen Sie diese, indem Sie die **Minustaste** drücken.

(Die angezeigte Direktrufnummer blinkt jetzt.)



Drücken Sie nochmals die **Minustaste**.

(Die Direktrufnummer ist gelöscht.)



3. Drücken Sie die **Schlüsseltaste**.

(In der Anzeige erscheint das Schlüssel-Symbol. Nur die 6 Notnummern/TVA-Funktionen können gewählt werden. Die Wahlsperre ist jetzt eingeschaltet.)



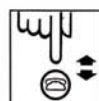
4. Drücken Sie die Taste **M**.

Einschalten des Direktrufes

(Wenn die Wahl frei ist.)

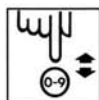


1. Drücken Sie die Taste **M**.



2. Drücken Sie die **Telefontaste**.

Eventuell erscheint in der Anzeige die zuletzt eingespeicherte Direktrufnummer. Wenn Sie den Direktruf wieder an diese Telefonnummer auslösen wollen, fahren Sie fort bei Punkt 6. Wenn Sie eine neue Direktrufnummer einspeichern wollen, bei Punkt 3.



3. Wählen Sie mit den Tasten **0 - 9** die gewünschte Telefonnummer. (Die bestehende Direktrufnummer wird überschrieben.)

oder



Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**. (Wenn Sie den Direktruf an die zuletzt gewählte Telefonnummer auslösen wollen.)

oder

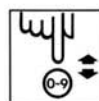


Drücken Sie auf ein **Namenfeld**, in dem eine Telefonnummer eingespeichert ist.

(In jedem Fall erscheint auf der Anzeige die entsprechende Telefonnummer.)

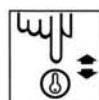


4. Bei einer Fehleingabe oder um eine bestehende Telefonnummer abzuändern, drücken Sie die **Minustaste**. Bei jedem Tastendruck wird von rechts nach links das letzte Zeichen gelöscht.

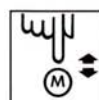


5. Mit den Tasten **0 - 9** kann die Direktrufnummer vor oder nach der Korrektur ergänzt werden.

Entspricht die angezeigte Telefonnummer Ihrem Wunsch,



6. drücken Sie die **Schlüsseltaste**. (Der Direktruf ist jetzt eingeschaltet. Auch die 6 Notnummern/ TVA-Funktionen können nicht gewählt werden.)



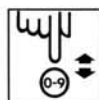
7. Drücken Sie die Taste **M**.

Auslösen des Direktrufes

(Wenn der Direktruf eingeschaltet ist.)



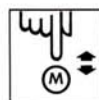
1. Heben Sie den Hörer ab.



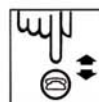
2. Drücken Sie eine beliebige Taste.
(Ausgenommen Steuertaste, Taste M und Lautsprechertaste.)

Das Telefon wählt jetzt die gespeicherte Direktrufnummer.

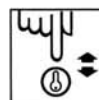
Ausschalten der Wahlsperre / des Direktrufes



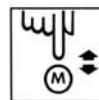
1. Drücken Sie die Taste **M**.



2. Drücken Sie die **Telefontaste**.



3. Drücken Sie die **Schlüsseltaste**.
(Die Wahlsperre oder der Direktruf ist jetzt ausgeschaltet.)



4. Drücken Sie die Taste **M**.

1. Wissenswertes beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen TVA

1. Die Amtskennziffer

Damit beim manuellen Wählen, bei der Wahlwiederholung und beim Wählen ab Memocards, nach der Amtskennziffer der Summton automatisch abgewartet wird, müssen Sie die Amtskennziffer programmieren. (Siehe Programmieren der Amtskennziffern, Seite 25). **Diese Programmierung ist zu unterlassen, wenn die Teilnehmervermittlungsanlage TVA den Amtssumnton automatisch abwartet.**

Behandeln Sie dann die Amtskennziffer wie einen Bestandteil einer normalen Telefonnummer. Das heisst, dass diese einerseits immer mitgewählt werden muss, andererseits der Summton der Amtslinie aber nicht abgewartet werden muss.

2. Programmierung von Pausen

Beim Einspeichern von Telefonnummern in Memocards können mit der **Taste D** an beliebigen Stellen Pausen programmiert werden.

3. Die Wahlwiederholung nach Gesprächen, bei welchen der Anruf weitergeleitet oder eine Rückfrage gemacht wurde.

Je nach eingestelltem Wahlverfahren muss folgendes beachtet werden:

Bei Frequenzwahl (FO):

Die zuletzt gewählte Telefonnummer, im oben geschilderten Fall die Rückfragenummer, wird wiederholt.

Bei Impulswahl (IMP):

Eine sinnvolle Wahlwiederholung kann nicht erfolgen, da sowohl die Erstwahl als auch die Rückfragenummer wiederholt würden.

Bei Frequenzwahl mit Begleitzeichen (FM):

Bei Rückfrage nach Carrétaste:

Die zuletzt gewählte Telefonnummer, im oben geschilderten Fall die Rückfragenummer, wird wiederholt.

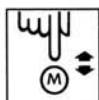
Bei Rückfrage nach Steuertaste:

Eine sinnvolle Wahlwiederholung kann nicht erfolgen, da sowohl die Erstwahl als auch die Rückfragenummer wiederholt würden.

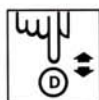
2. Programmieren der Amtskennziffern

Ihr Telefon ist mit einer automatischen Summtonerkennung ausgerüstet. Das bedeutet für Sie, dass Sie beim Abheben des Hörers oder nach dem Wählen einer Amtskennziffer (Nummer für externe Leitung) vor dem Weiterwählen nicht auf den Summton warten müssen.

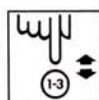
Damit Ihr Telefon weiss, wann ein Summton abgewartet werden muss, ist es nötig, die Amtskennziffern zu programmieren. Sie können bis zu 3 verschiedene Amtskennziffern mit je max. 16 Stellen einspeichern.



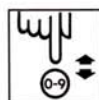
1. Drücken Sie die Taste **M**.



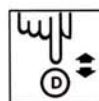
2. Drücken Sie die Taste **D**.



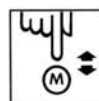
3. Wählen Sie mit einer der Tasten **1 - 3** (1 für die erste Amtskennziffer, 2 für die zweite und 3 für die dritte).



4. Geben Sie jetzt mit den Tasten **0 - 9** die Amtskennziffer ein. (Zum Beispiel 0, Anzeige: 0)



5. Drücken Sie die Taste **D**, damit das Telefon bei zukünftigen externen Wahlvorgängen den Summton abwartet. (Anzeige: 0-)
(Am Ende der Amtskennziffer muss immer eine Pause (-) stehen.)



6. Drücken Sie die Taste **M**.

Wichtig:

Wenn Ihr Telefon den Summton nicht erkennt oder kein Summton vorhanden ist, wird nach einer bestimmten Pause gleichwohl die Wahl ausgelöst. Wie Sie die Länge dieser Pausenzeit verändern können, erfahren Sie im Kapitel Hinweise: Pausenzeit anpassen, Seite 30.

(Erläuterungen zur Programmierung der Amtskennziffern **bei mehreren hintereinander angeschlossenen Teilnehmervermittlungsanlagen** im Kapitel Hinweise: Kombinierte Amtskennziffern, Seite 28).

1. Beeinflussung durch Sender

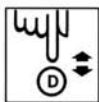
In der Nähe von Sendern (Radio, Amateurfunk, etc.) kann Ihr Telefon beeinflusst werden. Wenden Sie sich bei diesbezüglichen Problemen bitte an den Störungsdienst 112 (Gerät in Miete) bzw. an den Kundendienst Ihrer Fernmeldedirektion (Gerät gekauft)

2. Erweiterter Datenverkehr

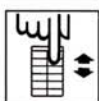
Wenn Sie beim Datenverkehr oft die gleichen Zeichen (0 - 9, Stern und Carré) übermitteln wollen, können Sie diese auch in Zielfeldkarten speichern. (Zum Beispiel: Befehle für Message-Boxen und Antwortgeber mit Fernabfrage.)



1. Die Verbindung ist aufgebaut.



2. Drücken Sie die Taste **D**.



3. Drücken Sie das **Zielfeld**, in dem die Zeichen für den Datenverkehr gespeichert sind.



4. Drücken Sie die **Telefontaste**.
(Die Zeichen werden jetzt gesendet.)

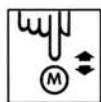
Übrigens:

Wenn bei Impulswahl die Übermittlung mit einem Stern- oder Carré- Zeichen beginnt, ist es nicht nötig, vorher die Taste D zu drücken. Durch das Drücken einer dieser Tasten wird das Wahlverfahren bereits umgestellt und das entsprechende Zeichen gesendet.

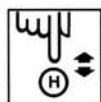
Mit der Taste D kann der Datenverkehr jederzeit wieder ausgeschaltet werden.

3. HOLD: Zeitänderung

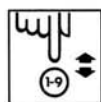
Die Zeitspanne, während der nach dem Drücken der Taste **H** die Verbindung gehalten wird, können Sie verändern.



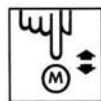
1. Drücken Sie die Taste **M**.



2. Drücken Sie die Taste **H**.



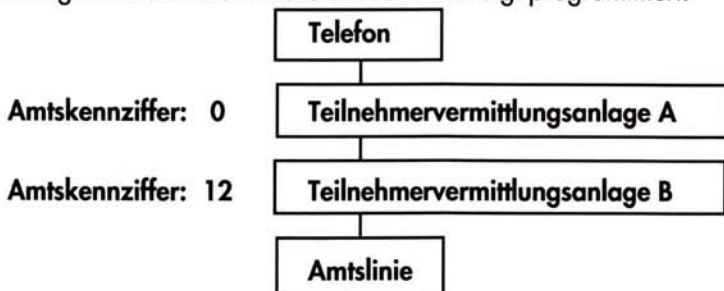
3. Geben Sie einer der Tasten **1 - 9** die Zeit in 10 Sekundenschritten ein. (Das entspricht 10 - 90 Sekunden HOLD-Zeit).



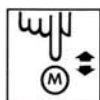
4. Drücken Sie die Taste **M**.

4. Kombinierte Amtskennziffern

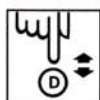
Bei mehreren hintereinander geschalteten Teilnehmervermittlungsanlagen werden die Amtskennziffern wie folgt programmiert.



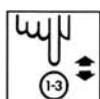
Programmieren der Amtskennziffern 0 und 12 der Teilnehmervermittlungsanlagen A und B:



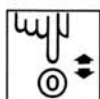
1. Drücken Sie die Taste **M**.



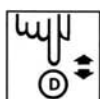
2. Drücken Sie die Taste **D**.



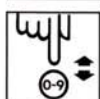
3. Drücken Sie die Taste **1** (1 für die erste Amtskennzifferkombination der Teilnehmervermittlungsanlagen A und B).



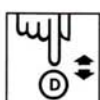
4. Drücken Sie die Taste **0** (0 ist die Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage A). (Anzeige:0)



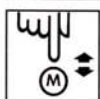
5. Drücken Sie die Taste **D**. An dieser Stelle wird der Summton abgewartet. (Anzeige:0-)



6. Wählen Sie die Zahl **12** (12 ist die Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage B). (Anzeige:0-12)



7. Drücken Sie die Taste **D**. An dieser Stelle wird der Summton erneut abgewartet. (Anzeige:0-12-)

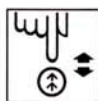


8. Drücken Sie die Taste **M**.

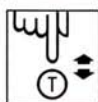
Bei den Punkten 5 oder 7 kann die Taste D mehrmals hintereinander gedrückt werden. Die Pausenzeit wird dadurch verdoppelt, verdreifacht, etc. (Nur nötig wenn die automatische Summtonerkennung den Summton nicht erkennt.)

5. Korrektur der Taxenzähler-Zuordnung

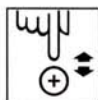
Eine falsch zugeordnete Gesprächstaxe kann auch nach Gesprächsende (vor Neubelegung) noch korrigiert werden.



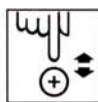
1. Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste** (bei aufgelegtem Hörer.)



2. Drücken Sie die Taste **T**.

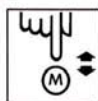


3. Drücken Sie die Taste **+**.
(Das Taxensymbol blinkt.)

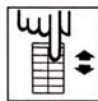


4. Drücken Sie erneut die Taste **+**.
(Die letzte Gesprächstaxe wird nun vom "falschen" Subtotal abgezogen, beim ändern hinzugefügt und angezeigt.)

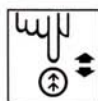
6. Löschen von gespeicherten Nummern/Wahlwiederholung



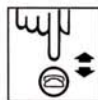
- Sie können die gespeicherten Nummern (Memocards, Wahlwiederholung, Direktruf) jederzeit löschen, z.B. aus Gründen des Datenschutzes.
1. Drücken Sie die Taste **M** (bei aufgelegtem Hörer).



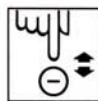
2. Drücken Sie das gewünschte **Namenfeld**
(Die gewünschte Nummer wird angezeigt).
oder



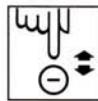
Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**
(Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt).
oder



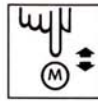
Drücken Sie die **Telefontaste**
(Die Direktrufnummer wird angezeigt).



3. Drücken Sie die **Minustaste**
(Die Nummer blinkt jetzt).

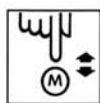


4. Drücken Sie nochmal die **Minustaste**
(Die Nummer ist gelöscht).

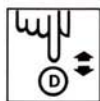


5. Drücken Sie die Taste **M**.

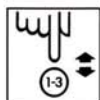
7. Löschen der Amtskennziffern



1. Drücken Sie die Taste **M** (bei aufgelegtem Hörer).



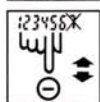
2. Drücken Sie die Taste **D**.



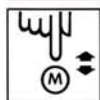
3. Wählen Sie mit **1-3** die gewünschte Amtskennziffer.



4. Drücken Sie die **Minustaste** (Die Amtskennziffer blinkt).

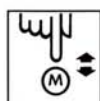


5. Drücken Sie erneut die **Minustaste** (Die Amtskennziffer ist gelöscht).

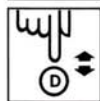


6. Drücken Sie die Taste **M**.

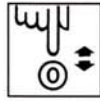
8. Pausenzeit anpassen



1. Drücken Sie die Taste **M**.



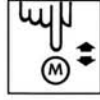
2. Drücken Sie die Taste **D**.



3. Drücken Sie die Taste **0**.



4. Geben Sie mit den Tasten **0 - 9** die Pausenlänge ein.
(min. 6 für 6 Sekunden,bis max. 19 für 19 Sekunden.)



5. Drücken Sie die Taste **M**.

9. Spezielle Symbole der Anzeige

Symbol in der
Anzeige

Bedeutung

.

Pause: Ihr Telefon wartet an dieser Stelle den Summton ab

F

Flashtaste, bei Frequenzwahl (FO) gedrückt

Q

Carrétaste gedrückt

L

Sterntaste gedrückt

Fr. 0.80

18.40
TAX

Taxen laufendes Gespräch
(Fr. 0.80)
Taxenzähler (Fr. 18.40)

1:27

7:46
⓪

Gesprächszeit des letzten Gespräches: 1 Min. 27 Sek.
Totalzeit des angezeigten
Gesprächszeitählers:
7 Stunden 46 Minuten

10. Zusatzgeräte und Pflege

Zusatzgeräte

Für Zusatzgeräte erkundigen Sie sich bei Ihrem Telefoninstallateur oder über Telefon 135.

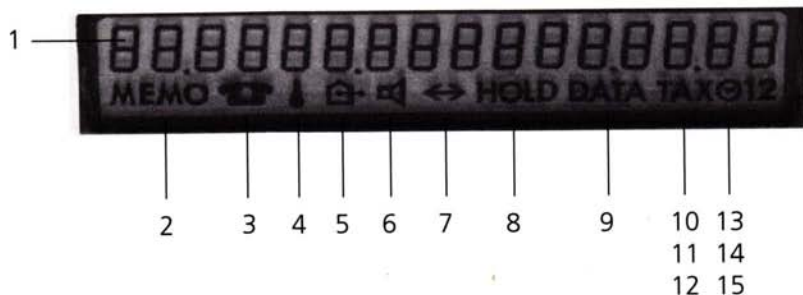
Pflege

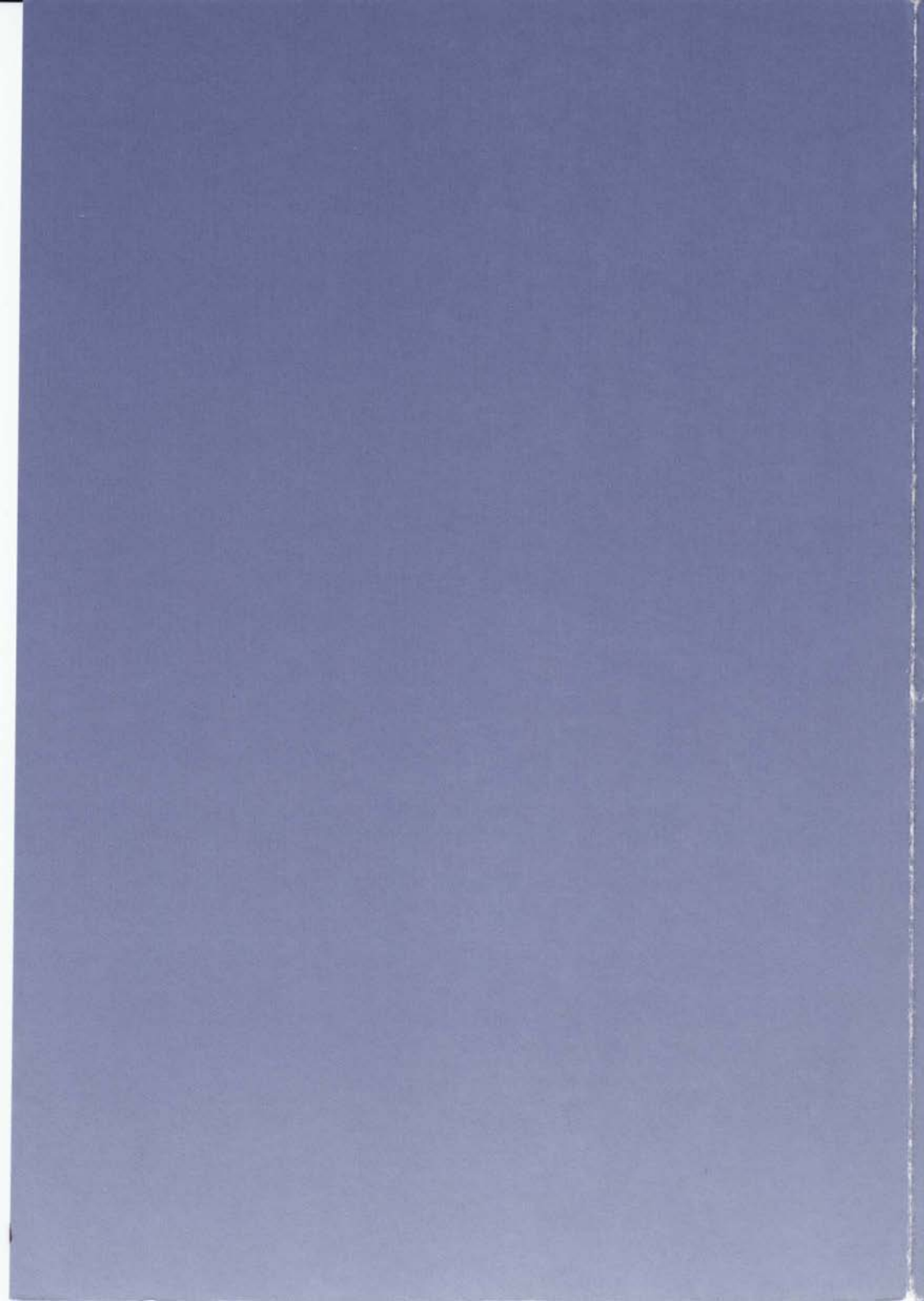
Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, nicht mit einem trockenen Tuch.

Symbole der Anzeige

Symbol	Bedeutung
1	• Telefonnummern, Taxen Gesprächszeiten, Programmierungen
2	• Programmieren, Nummernspeicher eingeschaltet
3	• Telefonnummer wird gewählt, • Wahlsperre oder Direktruf eingeschaltet
4	• Sperrfunktion ist eingeschaltet
5	• Telefon wartet auf Amtssummtton (bei Anschluss an TVA) bzw. wartet eine Pause ab (Pause in Telefonnummer auf Memocard) • Amtskennziffer oder Pausenzeit wird programmiert
6	• Lautsprecher ist eingeschaltet
7	• Anzeigeüberlauf: es ist nicht die ganze Telefonnummer sichtbar, da mehr als 16 Stellen gewählt wurden oder in einem Speicher enthalten sind. Beim Anzeigen einer Nummer erscheinen während 2 Sekunden die ersten 16 Stellen, nach 2 Sekunden die letzten 16 Stellen.
8	• Leitung wird gehalten, • HOLD-Zeit wird programmiert
9	• Datenverkehr ist eingeschaltet
10	• nur Gesamttaxenzähler TAX ist eingeschaltet • Betrag des Gesamttaxenzählers TAX ist angezeigt
11	• separater Taxenzähler TAX 1 ist zusätzlich zum Gesamttaxenzähler eingeschaltet • Betrag des separaten Taxenzählers TAX 1 ist angezeigt
12	• separater Taxenzähler TAX 2 ist zusätzlich zum Gesamttaxenzähler eingeschaltet • Betrag des separaten Taxenzählers TAX 2 ist angezeigt
13	• UHR: Gesamtgesprächszeit ist angezeigt
14	• UHR1: Gesprächszeit der abgehenden Gespräche ist angezeigt
15	• UHR2: Gesprächszeit der ankommenden Gespräche ist angezeigt

Weitere Symbole finden Sie im Kapitel Hinweise: Spezielle Symbole der Anzeige, Seite 31.





TRITEL 
Das Schweizer Telefon.

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch **ascom**